

Betreuungsvereinbarung für das Doktorandennetzwerk dokwerk

zwischen den folgenden Parteien:

_____ (die/der Teilnehmende)

_____ dokwerk vertreten durch ein Mitglied
des wissenschaftlichen Beirats:
(Betreuerin/Betreuer)

Die/der Teilnehmende erstellt eine Forschungsarbeit mit dem Titel:

an der nachfolgend genannten Hochschule des Doktorandennetzwerks:

_____ (Hochschule der Betreuerin/des Betreuers)

Das Vorhaben ist im Exposé vom _____ genauer beschrieben
und von der Betreuerin/vom Betreuer akzeptiert worden.

Als Bearbeitungszeitraum wird vereinbart: _____ bis _____.

Als Termin für die Fertigstellung ist vorgesehen: _____.

Für das Forschungsvorhaben gilt der in der Anlage aufgeführte Arbeitsplan vom _____. Dieser Arbeits-/Zeitplan ist von der Betreuerin/dem Betreuer für realistisch angesehen worden. Die/der Teilnehmende verpflichtet sich, bei relevanten Abweichungen vom Arbeitsplan umgehend die Betreuerin/den Betreuer darüber zu informieren. Die Betreuerin/der Betreuer wird die Einhaltung des beigelegten Arbeitsplans mit ihren/seinen Möglichkeiten unterstützen. Findet die Forschungsarbeit auf einer Qualifizierungsstelle statt, wird vereinbart, auf ein ausgeglichenes Verhältnis von Forschungsarbeitszeit und den restlichen Aufgaben in Forschung, Lehre und Administration zu achten.

Die/der Teilnehmende und die Betreuerin/der Betreuer verpflichten sich für das Ziel einer erfolgreichen Durchführung des Vorhabens zu einer offenen und kooperativen Zusammenarbeit. Es wird vereinbart, dafür im regelmäßigen Abstand, mindestens aber alle sechs Monate, ausführliche Gespräche über den aktuellen Arbeitsstand und Fortgang der Forschungsarbeit zu führen.

Die/der Teilnehmende verpflichtet sich zur Einhaltung dieser Termine. Die Betreuerin/der Betreuer verpflichtet sich dazu, sich Zeit für die Diskussion der Arbeit zu nehmen, die Qualität des Forschungsvorhabens durch Beratung und Diskussion zu fördern sowie bestmögliche Unterstützung für das Gelingen des Forschungsvorhabens zu leisten.

Die Betreuerin/der Betreuer unterstützen die Finanzierungsbemühungen durch Beratung, Weitergabe von Informationen sowie durch ggf. erforderliche Gutachten für Finanzierungsanträge. Die/der Teilnehmende und die Betreuerin/der Betreuer verpflichtet sich zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Dazu gehört für die/den Teilnehmenden, sich in Zweifelsfällen mit der Betreuerin/dem Betreuer oder anderen Vertrauenspersonen zu beraten. Für die Betreuerin/den Betreuer bedeutet dies ausdrücklich die Pflicht, die Autorinnenschaft/die Autorenschaft der/des Teilnehmenden für Texte oder Erkenntnisse zu achten und zu benennen.

dokwerk sichert begleitende Veranstaltungen (u.a. zum wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungsmethoden) zu und fördert den Austausch unter den Teilnehmenden durch zweitägige Präsenzblöcke im vierwöchigen Rhythmus (Phase I) und halbjährlichen Forschungskolloquien (Phase II). Darüber hinaus unterstützt die Betreuerin/der Betreuer die Möglichkeiten der selbst organisierten Zusammenarbeit der/des Teilnehmenden mit anderen Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern, Netzwerken usw.

Bei Nichteinhaltung der genannten Verpflichtungen werden zwischen den Parteien umgehend Gespräche geführt, um die Erfüllung der Vereinbarung wiederherzustellen. In Konfliktfällen können sich die Parteien an die Vorsitzende/den Vorsitzenden von dokwerk wenden.

Die Vereinbarung mit ihrer Anlage wird halbjährlich durch die Beteiligten überprüft und ggf. modifiziert. Alle Beteiligten erklären sich einverstanden, dass allgemeine Angaben zum Forschungsvorhaben veröffentlicht werden. Bei einem Abbruch des Projekts werden schriftliche Begründungen der/des Teilnehmenden und der Betreuerin/des Betreuer an die Vorsitzende/den Vorsitzenden von dokwerk weitergeleitet.

Datum und Unterschriften: _____